

Gemeinde Lebusa

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lebusa am Dienstag, dem 21.07.2020
in der Pension „Lärcheneck“ in der Gemeinde Lebusa OT Freileben

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Klee
Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Frau Köhler (Ortsvorsteherin), Herr Rolcke
OT Freileben: Frau Polz, Herr Schaar, Frau Zimmermann
OT Körba: Herr Brockmeier (Ortsvorsteher)

Entschuldigt: OT Freileben: Herr Komar
OT Lebusa: Herr Kaule

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Gäste: Herr Schmidt, Herr Lorenz, Herr M. van't Westeinde

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 16.06.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Frühzeitige Bürgerbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage“ Nr. 01/2020, Dahmer Straße in 04936 Lebusa
6. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 16.06.2020
8. Informationen zu Bauanträgen
9. Vergabe von Tiefbauleistungen zum Ausbau von Waldbrandschutzwegen
10. Grundstücksangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

24.-07./2020 zur Vergabe von Tiefbauleistungen für den Ausbau von Waldbrandschutzwegen

- 25.-07./2020 zum Abschluss eines Pachtvertrages für den Umbau einer vorhandenen Tiefenbohrung zu einer Löschwasserentnahmestelle
- 26.-07./2020 zu Festlegungen in Bezug auf die Beräumung des kommunalen Objektes Am Sportplatz, 04936 Lebusa OT Freileben – ehemaliges Dorfgemeinschaftshaus

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt 9 soll dahingehend geändert werden, dass die Vergabe von Tiefbauleistungen für den Ausbau von Waldbrandschutzwegen in der Sitzung als Beschlussvorlage Nr. 2 beschlossen werden soll.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 9 Beschlussvorlage Nr. 2

TOP 10 Beschlussvorlagen Nr. 1 und 3

Weitere Änderungen/Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

Die Beschlussvorlagen Nr. 2 und 3 sind Tischvorlagen.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 16.06.2020

Zu TOP 4

Bezüglich der eingeschränkten Sicht für die Autofahrer in der Kurve der L 704 durch eine Fichte (an der Einfahrt nach Striesa) erklärt Herr Polz, dass der Baum auf privatem Grund und Boden steht. Herr Schaar erklärt sich bereit, mit dem Eigentümer zu sprechen.

Bezugnehmend auf die Anfrage, ob im OT Körba vor dem Grundstück Zur Blaue 4 ein Parkverbot erlassen werden kann, wird der Ortsvorsteher, Herr Brockmeier, mit dem Ordnungsamt Rücksprache nehmen.

Zwischen der Waldstraße 49 und der Waldstraße 65 im OT Freileben soll ein Parkverbot auf der Seite des Gehweges erlassen werden.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr Polz informiert, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Herr M. van't Westeinde erkundigt sich zum Stand der Reinigung des Rohres durch die Landesstraße 704 „Am Feldscheunenweg“ in Lebusa, welches die Tierzucht GmbH zeitweilig für die Gülleverschlauchung nutzen würde.

Herr Polz erklärt, dass vom Landesbetrieb Straßenwesen keine Rückmeldung vorliegt.

Weiterhin fragt Herr M. van't Westeinde an, wie die Umleitung während der Erneuerung der Asphaltdecke der Ortsdurchfahrt in Hohenbucko/B 87 verlaufen soll.

Herr Polz informiert zur Umleitung des Verkehrs. Die Fahrzeuge von Luckau kommend sollen über Hohenbucko, die L 70 in Richtung Lebusa und über Kolochau zur B 87 nach Herzberg sowie von Herzberg kommend über Schlieben und Naundorf, über die Kreisstraße K 6238 in Richtung Proßmarke und die L70, über Hohenbucko zur B 87 nach Luckau umgeleitet werden. Die Bauarbeiten sollen am 27.07.2020 beginnen und dauern voraussichtlich bis 07.08.2020.

Des Weiteren äußert Herr M. van't Westeinde seine Bedenken bezüglich eines dauerhaften Absenkens des Grundwasserspiegels und die Folgen für die Bevölkerung durch die Nutzung des Trinkwasserbrunnens in Schöna zur Befüllung des Körbaer Teiches.

Herr Polz führt dazu aus, dass momentan im Rahmen einer wasserrechtlichen Erlaubnis aus dem Trinkwasserbrunnen des Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (HWAZ) in Schöna, der vormals die Ortslage Schöna versorgte, Wasser gefördert wird. Der HWAZ hat der Nutzung der Anlage zugestimmt. Die geförderte Menge des Wassers entspricht dabei der Menge des Wassers, das zuvor als Trinkwasser entnommen wurde. Eine Gefahr des Absenkens der Grundwasserstände besteht in diesem Umfeld nicht.

Herr Schmidt verweist auf die Eiche an der Wendeschleife, Straße „Klein-Ende“ im OT Lebusa. Das Bauminnere ist ausgehöhlt und morsch. Es besteht eine Gefahr für die Allgemeinheit. Das Ordnungsamt soll das Gehölz mit der Unteren Naturschutzbehörde in Augenschein nehmen.

An der Dorfstraße in Lebusa gegenüber der Kirche ragen Äste in den Lichtraum der anliegenden Straße.

Herr Polz weist darauf hin, dass sich die Bäume auf privatem Grund und Boden befinden. Die Eigentümer sollen angeschrieben werden.

Weiterhin bittet Herr Schmidt zu prüfen, ob die Äste der Bäume, die über die Grundstücksgrenze Zur Blaue 4 im OT Körba hinausragen, zurück geschnitten werden könnten. Die Sicht in den Kurvenbereich ist eingeschränkt.

Frau Polz missfällt das künstliche Blumenarrangement im Kreuzungsbereich Am Sportplatz/Waldstraße/Zum Buchengrund im OT Freileben. Ihrer Meinung nach sollte dieses durch eine natürliche Bepflanzung ersetzt werden.

Herr Klee wird prüfen, ob eine dauerhafte Bepflanzung möglich ist, verweist aber auch auf den Pflegeaufwand.

Herr van't Westeinde fragt an, ob die Gemeinde die Aufstellung eines weiteren Schrottcontainers im OT Lebusa veranlassen könnte.

Herr Rolcke verweist dazu auf die verschiedenen Möglichkeiten der Entsorgung über den Abfallversorgungsverband Schwarze Elster. Demnach wäre die Aufstellung eines Containers nicht erforderlich.

TOP 5

Herr Polz führt die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage“ Nr. 01/2020, Dahmer Straße in 04936 Lebusa durch. Die Träger der öffentlichen Belange wurden informiert. Von den maßgeblichen Behörden liegen die Stellungnahmen vor. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Anhörung und Erörterung gegeben.

TOP 6

Herr Brockmeier bittet das teilweise verwitterte Hinweisschild am Spielplatz in Körba/Dorfmitte durch ein neues Schild zu ersetzen.

Herr Polz informiert über ein Angebot zur Anpassung der Beleuchtungssteuerung im Saal im OT Lebusa über 383,70 €. In dem Zuge sollte auch die Prüfung der ortsfesten Anlage erfolgen. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Herr Polz erläutert ausführlich den aktuellen Stand zur Umsetzung der Maßnahmen im Investitionsplan für 2020-2023 der Gemeinde Lebusa.

Bezugnehmend auf die Reparatur der Betonstraße im OT Körba verweist Herr Klee auch auf Schäden in der Asphaltdecke der Straße zum Buchengrund im OT Freileben.

Frau Köhler macht auf Rissbildungen in der Süd-Ost-Seite, wie auch Süd-West-Seite des Mauerwerkes in der Mühlenscheune im OT Lebusa aufmerksam.

Die Gemeindevertreter legen fest, dass das Gefache nicht ersetzt werden soll, sondern die Wände komplett ausgemauert werden und das Fachwerk nur zur Ansicht angedeutet werden soll.

Herr Brockmeier würde es begrüßen, wenn in der Kita „Kinderland am Park“ im OT Lebusa für die Kinder der Altersgruppe 1-3 zusätzliche Spielgeräte angeschafft werden könnten.

Herr Polz erklärt, dass die Erzieher die Auswahl der Spielgeräte treffen. Der Hinweis wird an die Leiterin der Kita weitergereicht.

Herr Klee teilt mit, dass einige Steine der Straßenbefestigung in Höhe Zum Buchengrund 11 unterspült/abgesackt sind. Der Bauhof soll die Gegebenheit prüfen.

Notwendige Reparaturarbeiten sollen durchgeführt werden.

Herr Polz informiert zum ersten Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Körbaer Teich und Niederungslandschaft am Schweinitzer Fließ“ am 10.07.2020 und macht umfassende Ausführungen über die weiteren Schritte zur Stabilisierung des Wasserhaushaltes des Körbaer Teiches und die Zusammenarbeit mit dem Amt Dahme/Mark und den zuständigen Behörden.

Am 22.07.2020 soll ein Treffen mit dem Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“, der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Wasserbehörde des Landkreises stattfinden. Zu klären ist u. a. der Einsatz von Technik für die vorgesehene Schilfmahd sowie die weitere Wassereinleitung aus dem Brunnen in Schöna unter Berücksichtigung der Naturschutzverordnung.

Da die Kleiderbörse im März dieses Jahres nicht stattfinden konnte, fragt Herr Brockmeier an, ob im September dazu eingeladen und wieder der Saal im OT Lebusa genutzt werden kann.

Herr Polz erklärt, dass bei Einhaltung der SARS-CoV-2-Umgangsverordnung die Veranstaltung stattfinden kann. Die Nutzung des Saals ist mit der Ortsvorsteherin von Lebusa abzustimmen.

Die Gemeindevertretung legt um 19:55 Uhr eine 10 minütige Pause ein.

Nichtöffentlicher Teil

....

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor